

# Computergesteuertes Hochregallager im Entstehen

Firma Rameder in Munschwitz öffnet zudem Online-Shop

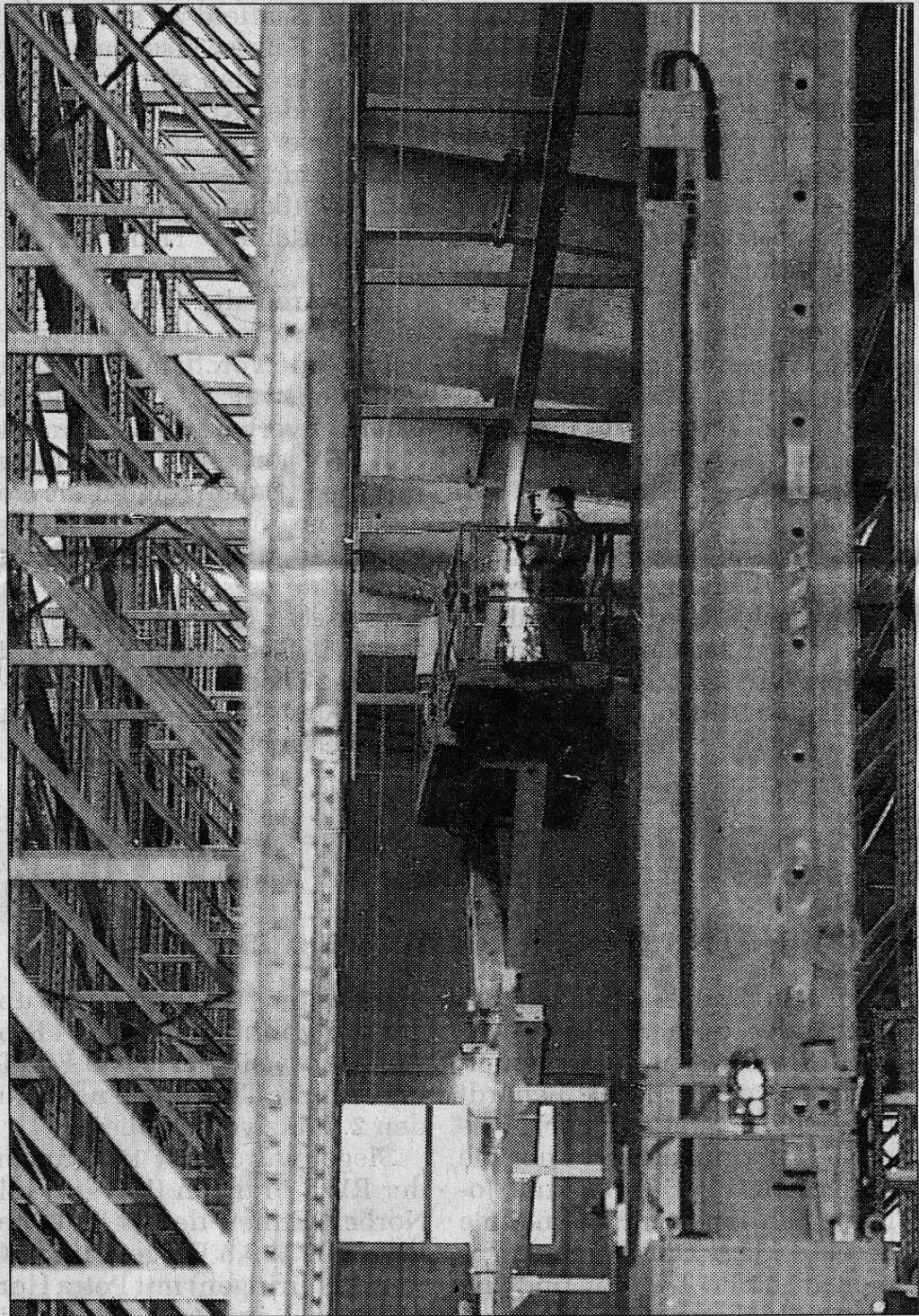
Von OTZ-Redakteurin  
Ute Häfner

**Munschwitz.** Ein computergesteuertes Hochregallager ist derzeit in der Firma Rameder in Munschwitz im Bau. Im November sollen hier 1400 Lagerplätze für Pkw-Anhängerkupplungen und Elektrobausätze auf 45 Meter Länge, 20 Meter Breite und 13 Meter Höhe entstanden sein. Die jetzt noch körperlich schwere Arbeit im Lager wird sich dank moderner Computersteuerung vereinfachen.

Von der Kundenbestellung über die Verpackung des bestellten Teiles auf einer eigens entwickelten Maschine bis zu seiner Verladung auf den bereit stehenden Transporter sollen dann maximal 15 Minuten vergehen, rechnet Firmenchef Tobias Rameder vor. Dreimal täglich startet von Munschwitz aus ein Lkw-Transport übers Land, der Kunde erhalte seine Ware schon am nächsten Tag.

Neue Kunden will die Munschwitzer Firma zudem mit dem in Kürze startenden Online-Shop gewinnen. Eine im Haus neu zu installierende Software wird es möglich machen, dass der Kunde sich nicht nur seine benötigte Kupplung nebst Zubehör auswählt und in den Warenkorb legt. „Bei uns wird er auch sehen, wie die Kupplung eingebaut aussieht und wie man sie selbst einbaut und bedient“, greift Geschäftsführer Rameder vorweg. Allein die Investition in die Software kostet rund eine Million Mark.

Die 1996 mit fünf Mitarbeitern gegründete Firma Rameder bezeichnet sich selbst als Marktführer mit einem Marktanteil in Deutschland von bis zu 30 Prozent. Rund 60 Men-



Das Hochregallager wird derzeit montiert. (Foto: OTZ/Häfner)

schen arbeiten inzwischen hier. Für die angestrebte Kundenerweiterung und die für nächstes Jahr angepeilte Expansion auf dem europäischen Markt sucht man Mitarbeiter für den Einkauf, die Werbung, für Technik und EDV.

Fit genug für all diese Vorha-

ben fühlt man sich allemal, schaffte man doch im Juli die Zertifizierung nach ISO 9001:2000. „Die Zertifizierung macht die Arbeit leichter und übersichtlicher“, so der Firmenchef. Kundenbetreuung und Firmenorganisation seien optimiert.